

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 30.05.2023 fand in Gönnersdorf, im Jugend- und Gemeindehaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Schmidt eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Gönnersdorf statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Teilnahme am Entschuldungsprogramm PEK-RP - Beratung und Beschlussfassung

Der Ortsgemeinderat beschloss die Teilnahme der Ortsgemeinde Gönnersdorf am Entschuldungsprogramm PEK-RP. Der Ortsbürgermeister und die Verwaltung wurden beauftragt, den entsprechenden Antrag bei der Investitions- u. Strukturbank Rheinland-Pfalz zu stellen und den noch abzuschließenden Vertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz dem Ortsgemeinderat zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Ortsgemeinde Gönnersdorf mit Erhöhung des Steuersatzes

Der Ortsgemeinderat beschloss die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Ortsgemeinde Gönnersdorf ab dem 01.01.2024 in der Fassung des vorgelegten Satzungsentwurfs mit einem Steuersatz von 13 (oder 14) Prozent.

1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung vom 01.10.2014

Der Ortsgemeinderat beschloss die Satzung in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

Der Ortsgemeinderat beschloss, dass die Wahl offen mit Handzeichen durchgeführt wird (§ 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO). Die nachfolgenden Personen wurden mit der erforderlichen Mehrheit von zwei Drittel der anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder, für die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Geschäftsjahr 2024 bis 2028 durch den Ortsgemeinderat Gönnersdorf gewählt:

- Schmidt, Dietmar
- Simon, Robert

Hochwasserkatastrophe vom 14.07.2021 – weitere Vorgehensweise zur Behebung der Schäden im Bereich Infrastruktur und Brücken

Der Gemeinderat beabsichtigte, die Ausführungen der Infrastruktur (Tiefbaumaßnahmen und Brücken) wie folgt umsetzen zu wollen:

Alle Schäden im Gemeindegebiet sollen im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung bzw. einer Preis Anfrage auf den Weg gebracht werden. Die erforderlichen Ingenieurleistungen sollen durch das bereits tätige Fachbüro erbracht werden. Der/die Vorsitzende wird ermächtigt, das bereits tätige Ingenieurbüro auf Grundlage der HOAI mit den Leistungsphasen 3 und 6 – 9 zu beauftragen und die Maßnahmen nach Fertigstellung der Vergabeunterlagen auszuschreiben.

Das Auslaufbauwerk der Bachverrohung „In den Peschen“ ist nach dem Hochwasser/ Starkregen-Ereignis vom 14./15. Juli 2021 beschädigt.

Der Wirtschaftsweg ist nach dem Starkregen nur bedarfsmäßig ausgebessert worden. Neue Regenereignisse führen immer wieder zu großen Schäden in der Trasse. Im Förderantrag sind diese Schäden dieser Örtlichkeiten und in der Schadendokumentation bzw. mit Kostenvoranschlag aufzunehmen. Das Ingenieurbüro Scheuch wurde bereits durch die Verwaltung am 30.05.2023 beauftragt.

Annahme von Zuwendungen

Der Ortsgemeinderat nahm Zuwendungen in Höhe von insgesamt 370,00 EUR zur Kenntnis.

Patenschaft mit dem Informationstechnikbatallion 281 - 3. Kompanie

Der Ortsgemeinderat begrüßte den Abschluss einer Patenschaft mit der 3. Kompanie des Informationstechnikbataillon 281.

In nichtöffentlicher Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.